



In zwei Workshops haben die Sinzheimer bereits Ideen für die Entwicklung der Gemeinde gesammelt.

Foto: Huck

Schwesternwohnheim im Blick

Ideenwerkstatt beschäftigt sich auch mit St. Vinzenz / Einladung zu nächsten Treffen

Von Christina Nickweiler

Sinzheim – Zusammen mit Sinzheims Bürgern die Zukunft der Gemeinde in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu gestalten – das ist ein zentrales Anliegen des Gemeinderats und der Verwaltung. Der Begriff, der diesen Prozess beschreibt heißt „Gemeindeentwicklungskonzept“. Wo sich dieser Prozess im sozialen Bereich gerade befindet, darüber informierte gestern Bürgermeister Erik Ernst und kündigte für den 22. Oktober eine „Ideen-Werkstatt“ an, bei der alle aufgefordert sind, sich einzubringen.



Ein Teilbereich des St.-Vinzenz-Hauses ist für öffentliche Nutzung vorgesehen.

Foto: Nickweiler

So hat es im Juli zwei Workshops mit rund 40 Teilnehmern gegeben, die mit sozialen Einrichtungen verbunden sind, darunter Vertreter aus Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen. Dabei wurden laut Christoph Weinmann, der den Arbeitsprozess federführend begleitet, erste grundsätzliche Überlegungen angestellt, wie das ehemalige Schwesternwohnheim St. Vinzenz in der Ortsmitte zu einem pulsierenden Begegnungszentrum umfunktioniert werden soll. Der dreiteilige Gebäudekomplex verfügt über mehrere Etagen. Für die öffentliche Nutzung sind zwei Geschosse (ein Geschoss mit rund 700 Quadratmetern) für ein Begegnungszentrum vorgesehen. Neben abstrakt verfassten Leitlinien wie etwa „attraktive

Angebote“ mit entsprechenden Erweiterungsmöglichkeiten oder einem lebendigen, offenen Zentrum, das Vielfalt stiften soll, versuchten die Workshop-Teilnehmer, Ziele zu formulieren. Wie die angesprochenen Rahmenbedingungen mit Leben, sprich mit konkreten Ideen gefüllt werden sollen, das gilt es in der für Oktober angesetzten „Ideenwerkstatt“ zu erarbeiten. Dann sollen auch die bisher noch unpräzisen Begrifflichkeiten auf der mit „Zielsetzungen“ überschriebenen Liste wie „Multikulturell“, „Horizont erweitern“ und „flexible Raumaufteilung“ konkretisiert werden. Dann gilt es auch widersprüchlich formulierte Ausdrücke wie „Generationeninseln“ einerseits, „Vereinbarung der Interessen von Jung und Alt“ andererseits sowie „Keine Leistung ohne Gegen-

leistung“ und „offener Zugang (ohne Verpflichtung)“ aufzulösen. „Beim Schwesternwohnheim kommen viele Bedürfnisse zusammen“, verwies Ernst auf verschiedene Interessen. Bei diesem Termin im Oktober sollen ebenso mögliche Zielsetzungen „priorisiert“ werden, sagte Ernst. Zu Beginn dieser Bürgerwerkstatt stand Ernst zufolge der Zuschlag eines Antrags, dass die Umwandlung des ehemaligen Schwesternwohnheims mit öffentlichen Mitteln vom Land gefördert wird. Inwieweit dann die neuen Angebote des Begegnungszentrums künftig von der Gemeinde finanziell unterstützt werden, ließ Ernst indes offen. Er wolle das abwarten. Wenn eine „Grundstruktur vorhanden“ sei, könne er eine Unterstützung „nicht ausschließen“. Ernst und Weinmann zeigten

sich darin einig, dass die räumlichen und logistischen Voraussetzungen eines künftigen Begegnungszentrum Personen zu ehrenamtlicher Arbeit motivieren würden.

Im Anschluss an die „Ideenwerkstatt“ soll schon im November ein weiteres Treffen, eine „Strategie-Werkstatt“, stattfinden. Bei diesem Termin möchten die Beteiligten die konkreten Maßnahmen in eine für den Gemeinderat beschlussfähige Form gießen. Im ersten Quartal 2017 soll das Konzept für die neue Begegnungsstätte im ehemaligen Schwesternwohnheim vorgestellt werden. „Wichtig ist, dass wir alle von Anfang an mitnehmen“, unterstrich der Rathauschef.

Zum Thema

Anmeldung zur Bürgerwerkstatt

Sinzheim (cn) – Die „Ideen-Werkstatt“ findet am Samstag, 22. Oktober, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im ehemaligen Schwesternwohnheim St. Vinzenz (Kirchstraße 1) statt. Es wird um rege Teilnahme gebeten. Interessierte Bürger können sich bis Montag, 17. Oktober, im Rathaus unter ☎ (0 72 21) 80 62 23 oder via E-Mail an ideenwerkstatt@sinzheim.de oder auf der Internetseite der Gemeinde anmelden. ♦ www.Sinzheim.de